

Anwesend:	Daniel Hilti Markus Beck Laura Frick Gabriela Hilti Martin Hilti Marcel Jehle Marlen Jehle Alexandra Konrad-Biedermann Hubert Marxer Jeannine Preite-Niedhart Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt
Entschuldigt:	Anton Ospelt
Beratend:	-
Zeit:	17.00 – 17.40 Uhr Im Anschluss besucht der Gemeinderat die Veranstaltung «Gesamtüberarbeitung Landesrichtplan» im Rathausaal Vaduz
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	3
Behandelte Geschäfte:	29 – 34
Protokoll:	Uwe Richter

29 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 28. Januar 2026

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2026 wird genehmigt.

30 Standortevaluation Gemeindeschulen Schaan – Schulstandort Im Loch

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. März 2025, Trakt. Nr. 70, den Bericht Standortevaluation Schulraumkonzept Schaan vom Januar 2025 genehmigt und die Projektgruppe mit der Weiterbearbeitung gemäss der in der Stellungnahme der Ortsplanungskommission formulierten Punkte beauftragt.

An seiner Sitzung vom 21. Mai 2025, Trakt. Nr. 120, hat der Gemeinderat die drei Standorte Resch, Im Loch und Werkhof für die künftige Unterbringung der Basisstufen der Gemeindeschulen Schaan genehmigt und zugleich beschlossen, dass die bestehenden Standorte Im Pardiell, Im Malarsch, Rebera Nord und Süd und Werkhof (Bestand) aufgehoben werden.

Nach dem Gemeinderatsentscheid und der darauffolgenden öffentlichen Veranstaltung vom 10. Juni 2025 sind bei der Gemeinde Schaan Fragen eingegangen, ob es beim Standort Im Loch noch bessere Varianten gäbe. Das Architekturbüro Ospelt Strehlau hat daraufhin eine Überprüfung vorgenommen, welches einen Standort weiter südlich vorsieht.

Die beiden Standorte „Im Loch“, es handelt sich um Grundstück Nr. 241 und die Grundstücke Nrn. 242, 249, 994, wurden intensiv diskutiert und die Vor- und Nachteile abgewogen. Die Ortsplanungskommission nimmt dabei wie folgt Stellung:

Die Ortsplanungskommission befürwortet aus folgenden Gründen den Beibehalt des ursprünglich vorgeschlagenen Schulstandorts für die Basisstufe auf Gst. Nrn. 242, 249, 994:

- Die Schulwegsicherheit ist gegeben
- Der Standort ist gut erschlossen
- Durchgängige Trottoirs sind vorhanden bzw. werden erstellt
- Der Schulbetrieb findet nicht zu den Hauptverkehrszeiten statt
- Allfälligem Lärm kann mit baulichen Massnahmen entgegengewirkt werden
- Parkierungsmöglichkeiten auf Teilfläche des Gst. Nr. 250 (nördlich der Strasse Im Loch) sind möglich
- Die Anordnung des Spielplatzes auf der strassenabgewandten Seite ist möglich
- Die Wohnnutzung in der Sackgasse bleibt erhalten, es entsteht kein Mehrverkehr in der Quartierstrasse.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Protokoll der Ortsplanungskommission vom 11.12.2025 (Auszug Trakt. Nr. 2)
- Machbarkeitsstudien «Im Loch» vom 7.4.2025 und 29.10.2025

Antrag

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Ortsplanungskommission vom 11.12.2025 zur Kenntnis und befürwortet den Beibehalt des Standorts für die Basisstufe «Im Loch» auf den Grundstücken Nrn. 242, 249, 994.

Erwägungen

Falls einer allfälligen Erweiterung der Vorzug gegeben würde, wäre der Standort im hinteren Bereich besser, in Anbetracht der Verkehrssituation ist aber diese Lösung zu bevorzugen.

Derzeit werden die Wettbewerbe für die beiden Standorte Im Loch und Werkhof vorbereitet. Dabei wird auch die Schule wieder einbezogen. Wahrscheinlich wird ein zusätzliches Stockwerk notwendig, um den Bedarf z.B. für Mittagessen berücksichtigen zu können.

Es wird begrüsst, dass die Situation nochmals geprüft wurde. Das Ergebnis zeigt, dass die beste Variante gewählt worden ist.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

31 Umbau und Sanierung Minigolfanlage Vaduz / Schaan – Auftragsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 05. November 2025, Trakt. 286, wurde das Projekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 720'000.00 inkl. MwSt. und der Anteil der Gemeinde Schaan in Höhe von CHF 360'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Folgende Aufträge wurden im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben:
BKP 233.2 Platzbeleuchtung (Lieferung und Montage)
BKP 239.3 PV-Anlage

Die Offerten wurden fachlich und rechnerisch geprüft. Die Gemeindebauverwaltungen von Vaduz und Schaan empfehlen die Auftragsvergaben. Sämtliche Angaben sind inkl. MwSt.

BKP 233.2 Platzbeleuchtung an die Fa. Ospelt Elektro-Telekom AG, Vaduz

Gesamt:	CHF	54'914.40
Anteil Vaduz:	CHF	27'457.20
Anteil Schaan:	CHF	27'457.20

BKP 293.3 PV-Anlage an die Fa. LKW AG, Schaan

Gesamt:	CHF	54'654.60
Anteil Vaduz:	CHF	27'327.30
Anteil Schaan:	CHF	27'327.30

Die Gemeinde Vaduz behandelt die Vergaben an ihrer Sitzung vom 10. Februar 2026.

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Aufträge, vorbehaltlich der Vergabe durch die Gemeinde Vaduz, gemäss obiger Zusammenstellung.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

32 Erschliessung Undera Forst West, Ausbau 2026 / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2026, Trakt. 22, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 2'700'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeister-, Pflasterung- und Belagsarbeiten im offenen Verfahren und die Rohrbauarbeiten Wasserleitung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Für den Rohrbau Wasserleitung ist nur ein Angebot eingegangen. Drei eingeladene Firmen haben aus Kapazitätsgründen abgesagt und keine Offerte abgegeben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferte Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten
- Offertöffnungsprotokoll BPB (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag BPB (elektronisch)
- Originalofferten Rohrbauarbeiten Wasserleitung
- Offertöffnungsprotokoll Rohrbau (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag Rohrbau (elektronisch)

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Erschliessung Undera Forst West, Ausbau 2026“ an die Firma Frickbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 1'834'459.75 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 2'042'387.35 inkl. MwSt.

2. Der Gemeinderat vergibt die rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Erschliessung Undera Forst West, Ausbau 2026“ an die Firma Mister Service GmbH, Schaan, zur Offertsumme von CHF 110'837.30 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 123'950.70 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende, Laura Frick bei 1. im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

33 Deponie Forst, Ausbau 2026 und Projektierung 2027 / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Im Zuge der Deponieerweiterung hat die Gemeinde Schaan in den letzten Jahren erhebliche Investitionen in den Aufbau der Deponieinfrastruktur getätigt.

Die Deponie wächst stetig und es müssen laufend Anpassungen an der sich jährlich ändernden Situation vorgenommen werden. Im Jahr 2026 soll die Detailplanung der Erhöhung des Kontrollbauwerks im Bauabfallkompartiment vorangetrieben werden. Die Bauarbeiten für die Erhöhung sind für das Jahr 2027 geplant. Ebenso muss ein Vereinigungsschachtbauwerk in der Böschung des Bauabfallkompartiments und eine neue Wassereinleitung in den Schlammssammler der Forstrüfe erstellt werden. Damit die für das Jahr 2026 geplanten Arbeiten rechtzeitig ausgeführt werden können, sind Arbeitsvergaben für die Projektierung und Bauleitung vorzunehmen. Dazu sind beim in der Deponie Forst planenden Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, Offerten eingeholt worden. Die Offerten wurden fachlich und rechnerisch geprüft und entsprechen den Vorgaben der Gemeinde Schaan.

Dem Antrag liegen bei

- Offertangebot Hanno Konrad Anstalt, Schaan, Bau- und Ausführungsprojekt inkl. Zuschlag Tragkonstruktion Erhöhung Kontrollbauwerk Bauabfallkompartiment vom 27.01.2026
- Offertangebot Hanno Konrad Anstalt, Schaan, Projektierung und Realisierung Ausbau 2026 vom 27.01.2026

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Bau- und Ausführungsprojekt inkl. Zuschlag Tragkonstruktion für das Projekt „Deponie Forst, Erhöhung Kontrollbauwerk Bauabfallkompartiment“ an das Büro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis von CHF 74'975.55 inkl. MwSt..
2. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Projektierung und Realisierung für das Projekt „Deponie Forst, Ausbau 2026“ an das Büro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis von CHF 72'091.90 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende, Martin Hilti im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

34 Informationen IT

Gemeindesekretär Uwe Richter informiert über IT / Digitalisierung / KI in der Gemeindeverwaltung. Dazu ein Auszug aus der Präsentation:

DIDI



- Start für die Zusammenarbeit der Gemeinden
- Projektmanagement (Umstieg ELO-Anbieter, Amtssignatur etc.)
- Bereinigung von Unklarheiten in Arbeit (Struktur, Kompetenzen, Einbezug der Gemeinden, Abläufe, Gemeindeautonomie, Kommunikation)
- Nächste Projekte: Amtssignatur II, Protokoll- und Sitzungsmanagement, Digitalisierung Rechnungseingang, Dossierabschluss, Archivierung/Langzeitarchivierung

Aktuelles



- Amtssignatur eingeführt / Einheit der Handhabung unter den Gemeinden
- Digitalisierter Rechnungseingang «in Arbeit»
- «ERP» (Gesol) Thema (Vaduz)

Aktuelles



- Mitglied digital-liechtenstein -> Austausch
- Nach wie vor «digitale Souveränität» (u.a. Datenschutz-Verein, digital-liechtenstein)
- Aktuell Thema Sicherheit IT (clouds, USB, Open Source vs. Proprietäre Lösungen / M365)
- She auch letzte Information 17. September 2025

Briefing KI 2026



MODELLE

1

- KI-Modelle werden sich immer ähnlicher in Qualität und Preis.
- OpenSource hat aufgeholt
- Neue Frage: "Welches Programm bietet mir die besten Funktionen?"

FACHWISSEN

3

- Mitarbeitende mit weniger Fachkenntnissen können in verschiedenen Bereichen dank KI ähnlich gute Arbeit leisten wie besser ausgebildete.

KI-FRAGEN 2026

- Hat die KI-Zugang zu allen Informationen, die sie braucht, um eine Aufgabe richtig zu verstehen und zu erledigen?
- Wie stelle ich Datenschutz und Datensicherheit beim Einsatz von KI sicher?

2

VERFÜGBARKEIT

- KI ist neu Grundprodukt wie Strom oder Wasser.
- KI ist selbstverständliches Arbeitsmittel, da überall verfügbar.
- Fragen: Sicherheit, Datenschutz, Verfügbarkeit

4

INFORMATIONEN

- Alle öffentlich verfügbaren Daten sind KI bekannt.
- Anschluss interner Datenquellen notwendig
- Daten müssen gut organisiert und klar benannt sein für einfache Erschliessung

KI – warum?



- 1. Strategische Positionierung der Gemeinde im digitalen Wandel
- 2. Sicherstellung von Datenschutz & digitaler Souveränität
- 3. Investition in Effizienzsteigerung statt späterer Nachrüstung

-> Kontrollierte Einführung mit klarer Governance und lokaler Umsetzung.

KI – warum?



RISIKO BEI NICHT-ENTSCHEID

- Mitarbeitende nutzen KI unkoordiniert („Schattenlösungen“)
- Unkontrollierter Datenabfluss
- Verlust von Arbeitgeberattraktivität
- Effizienzurückstand gegenüber anderen Gemeinden
- Spätere Einführung wird teurer und komplexer (und abhängiger von Dritten / anderen Gemeinden)

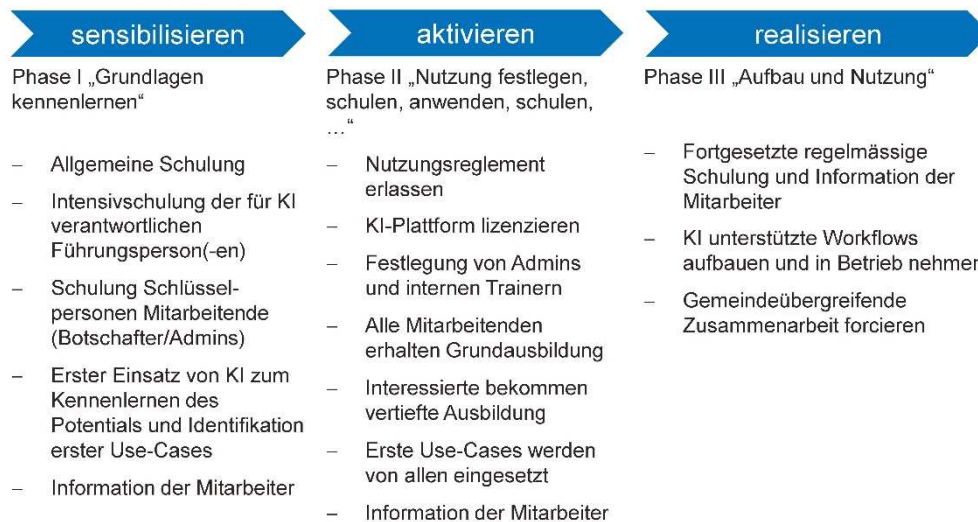
Management Summary



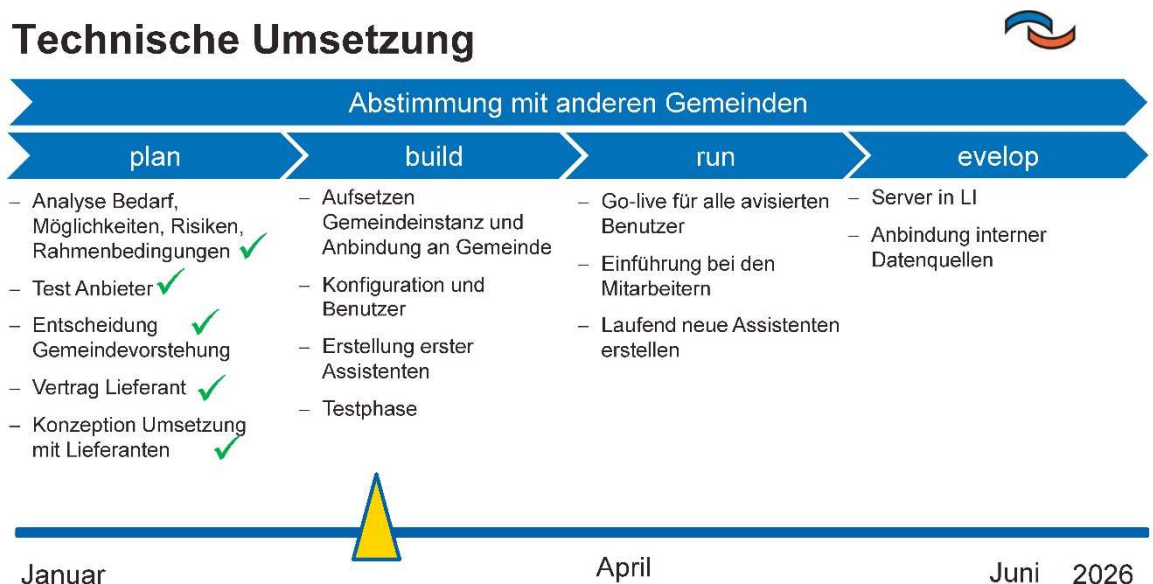
1. ZIELE	2. ANFORDERUNGEN
▪ Mitarbeitende bei der täglichen Arbeit unterstützen. Assistenten helfen Ihnen dabei, schwierige Arbeiten zu erledigen. ▪ Mitarbeitende für neue Arten von Arbeit befähigen mit Assistenten, die ihnen bei der Umsetzung helfen. ▪ Effizienz und Effektivität der Gemeindeverwaltung stärken ▪ Schritthalten mit technologischer Entwicklung. ▪ Gemeinde Schaan als zeitgemässer attraktiver Arbeitgeber.	▪ Funktionalität Generative KI-Plattform für persönliche Produktivität und Erstellung von gemeindespezifischen Assistenten. ▪ Datenschutz Einhaltung der DSGVO, kein Abfluss von oder fremder Zugriff auf schützenswerte Daten. ▪ Datensicherheit technologisch und organisatorisch sicherer Service, Idealerweise mindestens ISO 27001 zertifiziert ▪ Digitale Souveränität rechtliche und technische Unabhängigkeit von Einflussnahme auf Daten, Verträge und Technologie ausserhalb EU / LI / CH.
3. LÖSUNGSVORSCHLAG	4. VORTEILE
▪ Gemeinde-KI-Instanz technisch innerhalb EU / LI / CH aufgesetzt. ▪ OpenSource LLM für Anbieterunabhängigkeit ▪ Lokaler Anbieter für Umsetzung individueller Anforderungen z. B. Anbindung interner Datenquellen	▪ Kontrolle über Daten ▪ Sichere Anbindung interner Datenquellen ▪ Krisenresilienz ▪ Schnelle Umsetzung individueller Anforderungen ▪ Synergienutzung mit anderen Gemeinden

Der Weg zur Gemeinde KI

Top-Down-Ansatz (generisch)



Technische Umsetzung



Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Es gibt noch keine KI-Verordnung für Liechtenstein. Die Übernahme der EU-Verordnung in EWR / Liechtensteiner Recht ist erst für 2027 / 2028 zu erwarten.
- Am besten auf EU-VO abstützen und Reglement auf der Basis erlassen.
- Das bedeutet DSFA durchführen und Reglement erlassen.

Einsatz in Schaan



- **Führungspersonen der Bereiche**

Wichtig, werden sonst technologisch abgehängt, was der gesamten Verwaltung schadet.

- **Mitarbeitende mit Bedarf**

Mitarbeitende nutzen KI bereits, z.T. sehr intensiv, ob für E-Mail oder für das Formulieren von korrekten Antworten in Bauverwaltung oder der SAL für das Erstellen von Inventarlisten.

Einsatz in Schaan



- **NICHT geplant**

keine automatisierten Entscheidungen

keine Sitzungsprotokolle etc. mit Tonaufnahmen

- **Separates Projekt**

Chatbot auf www.schaan.li

Der Gemeinderat spricht ein Kompliment für die Arbeiten aus und begrüsst die Haltung der Gemeindevorstellung und -verwaltung, insbesondere im Bereich Vergabe von Arbeiten im Lande, Sicherheit und möglichst keine cloud-Lösungen von Firmen ausserhalb von Europa (DSGVO-Bereich) einzusetzen.

Schaan, 02. März 2026

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
